

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 17

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. Frei, alt-Gek.: Lehrer, Einsiedeln.
(s. Storken.)

Dritter Jahrgang.

17. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wyß, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

	Seite
1. Auf nach Freiburg!	529
2. Bilder aus der Erdgeschichte. Von P. Martin Gander, O. S. B. (Fortf.)	531
3. Der Heldenkampf der Schwyzer. Präparationsstizze für die Sekundarschulstufe, von J. Trogler	538
4. Johann Heinrich Pestalozzi. Von H. B.	542
5. Zur Vergleichung! Von Cl. Frei.	547
6. Zur weiblichen Erziehung in der katholischen Schweiz	550
7. Das Italienische an den höheren Lehranstalten. Von Dr. J. Jac. Simonet, Prof. in Schwyz	552
8. Aus Zug	555
9. Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	556
10. Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	559
11. Briefkasten. — Verschiedenes. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Musikalische Rezensionen — Würde des Lehrerberufes — Weniger lehren, aber mehr erziehen — Der Gemeinderat, eine Präparation — Die Röntgen'schen Strahlen folgen nacheinander; anderes, wie z. B. die Gesundheitspflege in der Schule, Volks- und Schulgesang, Reden und Schweigen für den Lehrer u. wird bald möglichst geprüft. Für alle diese größeren Arbeiten verbindlichen Dank! Nur immer praktisch in der Auswahl der Arbeiten und kurz in der Durchführung; so kann ich allen v. Freunden durch baldige Veröffentlichung gerecht werden. Unsere Sache marschirt, die „Blätter“ gedeihen!
2. Dieser Nummer liegt eine Gratis-Beilage von Herrn Dr. J. Schwendimann bei, die der v. Gesinnungsgenosse am liebsten dem katholisch pädagogischen Organe der Schweiz beilegen wollte.
3. Die Sektionspräsidenten mögen ihre Berichte bald unserem Hochw. Herrn Zentralpräsidenten einsenden.
4. An viele: Der hl. Ambrosius meint: „Willst du Beweise deiner Tugenden geben, so zeige die Demut deines Herzens“. Ergo!
5. Lehrer F. in T. — P. L. H. in E. und mehrere andere. Zu viel des Lobes!
6. Ohne Beharrlichkeit trägt weder der Streiter den Sieg noch der Sieger die Palme davon. — Drum Arbeit und wieder Arbeit im Interesse der Sache, aber ohne Rücksicht!

Vakante Lehrerstelle.

In Folge Resignation des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines ersten Lehrers an der **Knabenschularschule in Lachen** auf den **15. Okt. l. J.** zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Der Gewählte hat bei einer jährlichen Besoldung von Fr. 2200, nebst Wohnung oder Wohnungsentchädigung nach Uebereinkunft Unterricht in der französischen und eventuell italienischen Sprache, sowie in Mathematik, Buchhandlung, Zeichnen und Gesang zu erteilen. Schriftliche Anmeldungen, in welchen die Bewerber sich über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit auf dem Gebiete des Schulunterrichtes auszuweisen haben, sind unter Beilage des Patentes und der erworbenen Zeugnisse bis **spätestens den 22. August** dem Titl. Präsidenten des Bezirksschulrates **Dr. Dr. M. Steinegger** in Lachen einzureichen, welcher zur weitem Auskunft bereit ist.

Lachen, den 28. Juli 1896.

Im Auftrage des Bezirksschulrates:

Dessen Aktuar:

J. A. Donner.

Fragebogen.

Name der Sektion:

Wie viele Mitglieder kommen nach Freiburg?

Wie viele wünschen Freilogis?

Wie viele wünschen die Genferausstellung zu besuchen?

Wünschen die Teilnehmer, dass für sie Logis in Genf gesucht werden?

N. B. Ausserhalb der Sektionen stehende Mitglieder sind gebeten, auf dem Fragebogen auch *ihre* Teilnahme am Feste und am Besuche der Ausstellung zu melden.

